

Smart Cities and the Factory of Tomorrow

**Hans Schnitzer
Barbara Hammerl
StadtLABORGraz**



.....
Verein StadtLABORGraz
.....

Innovationen für urbane
Lebensqualität
.....

8020 Graz, Reininghausstraße 11a

Tel.: +43(0)316 22 89 46

Fax: +43(0)316 22 89 46-15

Email: office@stadtlaborgraz.at
www.stadtlaborgraz.at

Exkursion nach Kopenhagen / Stockholm

- 📍 Mit dem geplanten Stockholmer Stadtteil Royal Sea Port verfolgen Stadt, Land und die beteiligten Entwicklungsfirmen ehrgeizige urbane Umweltziele. Das neue Viertel soll das Vorzeigeprojekt für nachhaltige städtebauliche Energie- und Klimaausrichtung sein.
- 📍 Aber: das war nur möglich, nachdem die Werfen abgewandert sind und die Hafenanlagen geschlossen wurden
- 📍 ??? Was heißt das für Graz / Reininghaus?
- 📍 ??? Verträgt sich ein Smarter Stadtteil mit Industriebetrieben?

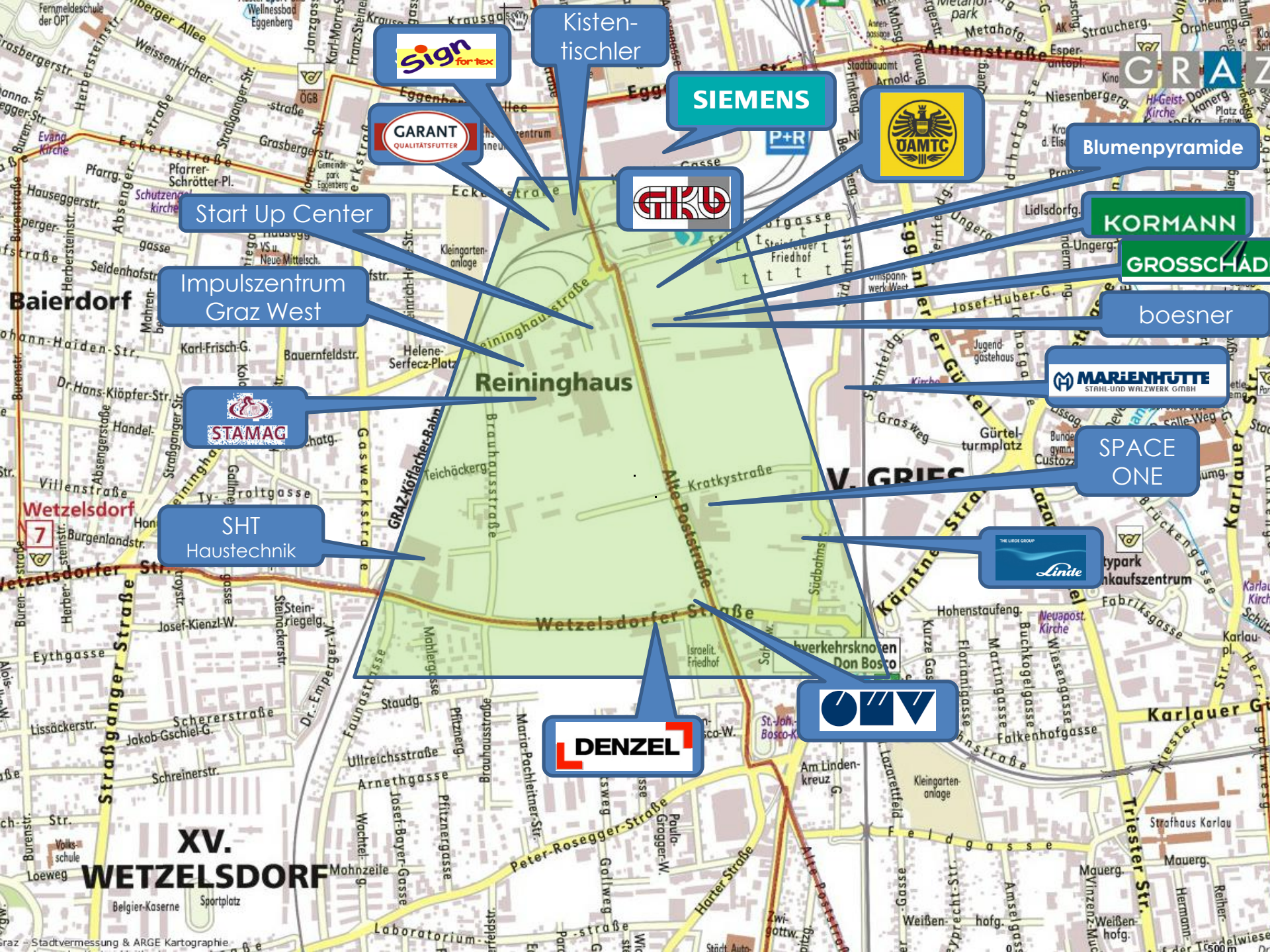
Heißt Reindustrialisierung Europas auch die Reindustrialisierung der Städte?

📍 Mögliche Vorteile

- Jobs vor der Haustüre (direkt und indirekt)
- Gemeinsame Verkehrslösungen
- Gemeinsamer Grünraum
- Interesse an verstärktem ÖV
- Energieverbund
- ...

📍 Mögliche Probleme

- Verkehr (Transporte, Personen, Parken, ...)
- Emissionen: Lärm, Geruch, ...
- Sicherheitsabstände, Gefahren
- Image als Industrieviertel
- ...



Start Up Center

Impulszentrum
Graz West

SHT
Haustechnik



Kisten-
tischler



SIEMENS



Blumenpyramide

KORMANN

GROSSCHÄD

boesner



SPACE
ONE



DENZEL

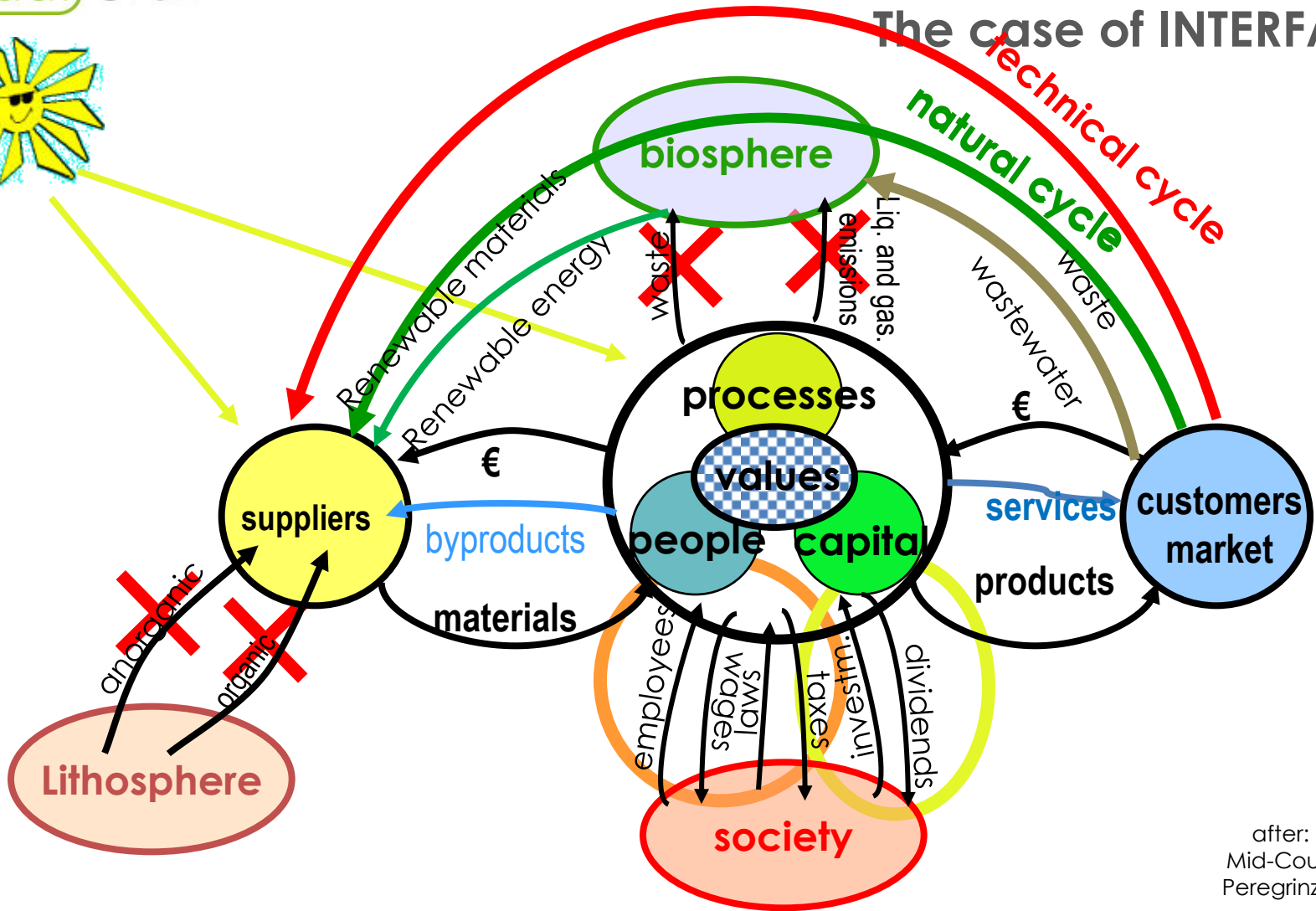


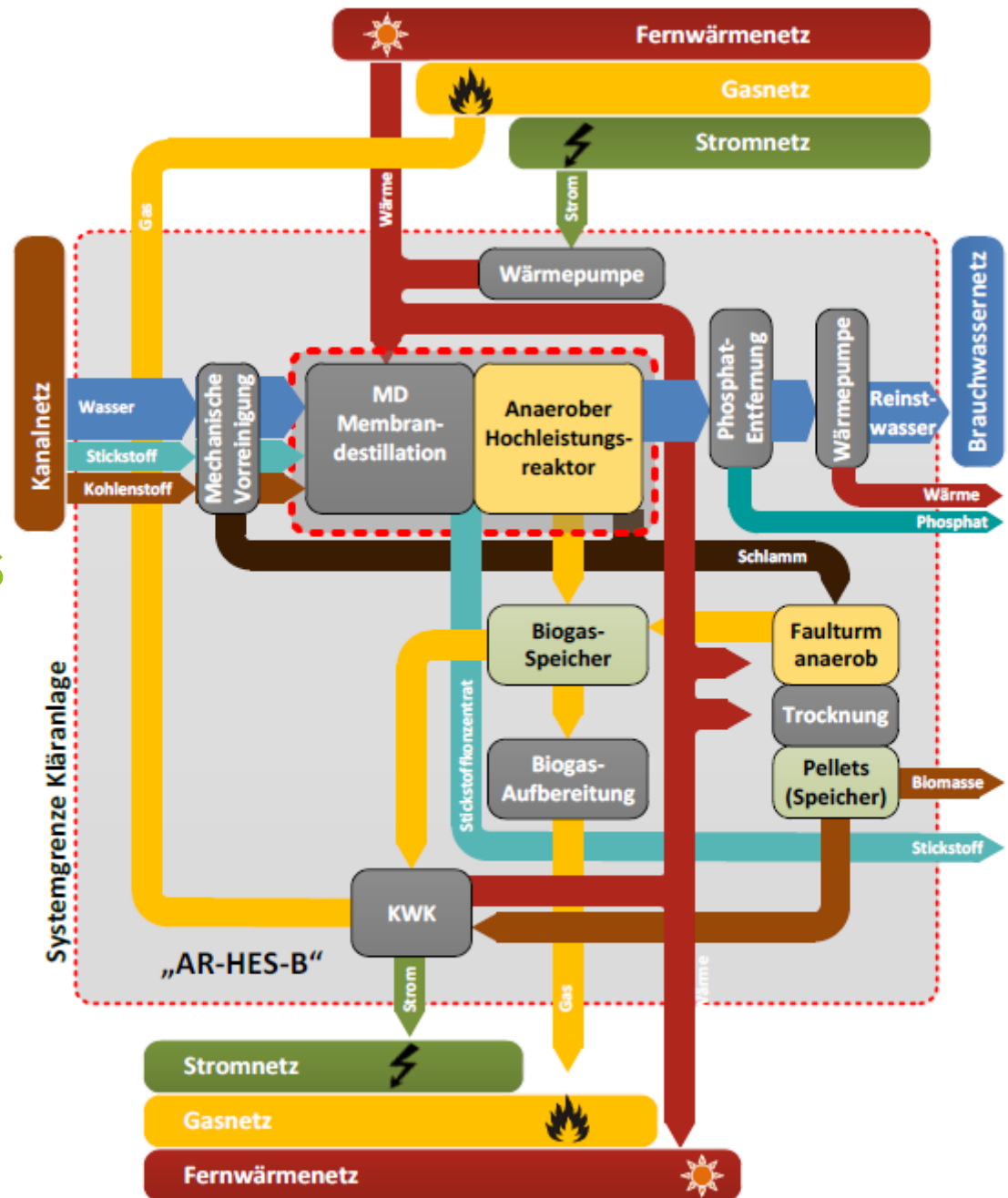
XV.
WETZELSDORF

The prototypical factory of the 21st century



The case of INTERFACE





Die Kläranlage als Energieschwamm

Projektkonzept
und -partner:



Was wir diskutieren könnten:

- 📍 Haben Industriebetriebe in der Smart City Platz?
- 📍 Wollen wir sie dort haben?
- 📍 Wie müssen sie sich anpassen?
- 📍 Können sie „urbane Funktionen“ übernehmen?
- 📍 Wie müssen sich Bewohner anpassen
- 📍 Wo gibt es Synergieeffekte?
- 📍 Wie kann ein Industriestandort eine „gute Lage“ werden, mit einem guten Image
- 📍 ... und viele andere

**Die Antworten gibt es in einem Jahr nach Ende des
Projekt A&W@RH**

Ermöglicht durch eine Förderung der Smart-Cities-Initiative des